

## Deutschlands Spitze kommt von NeckarGym

**Turnen weiblich: Die TSN Athletinnen Alina Holzwarth und Malea Kiedaisch erreichten beim Deutschland-Cup „Top ten“ Platzierungen.**

Nach erfolgreicher Qualifizierung beim Landesturnfest, an dem sich nur die besten zwei Turnerinnen pro Landesturnverband qualifizierten, wurde es für die TSN Talente Alina Holzwarth und Malea Kiedaisch ernst. Am Samstag, den 09.07.2022 ging es zum Deutschland-Cup in Waging am See.

Den Anfang machte die dreizehnjährige Kiedaisch in einem starken Teilnehmerfeld von 26 Turnerinnen aus ganz Deutschland in der Leistungsklasse 1. Mit einer soliden Barrenübung, bei der sich die Aufregung ein wenig bemerkbar machte, verbuchte die junge Schülerin die ersten wertvollen 10,2 Zähler. Doch schon beim nächsten Gerät, dem Balken, spielte sie ihre Stärke aus. Ihre Darstellung reichte am Ende dank des sturzfreien Durchgangs zu 12,3 Punkten. Ihre „gute Laune“ Kür am Boden begeisterte schon immer das Publikum. Trotz kleineren Fehler erturnte sie sich eine beständige Wertung (13,35 Punkte), die ihr zu einem guten Endergebnis verhalf. Ihre zwei, im Wettkampfprogramm noch neuen Sprünge bereiteten beim Einturnen anfänglich Probleme, im Wettkampf hingegen gelangen beide Tsukaharas in den Stand und brachten erfreuliche 12,05 Pkt. Mit weniger als 3 Punkten Rückstand auf den ersten Rang beendete sie ihr Debüt mit einer Gesamtleistung von 47.900 Zählern auf dem hervorragenden 8. Platz.

Ihre ältere Kollegin Alina Holzwarth startete am Mittag im Durchgang der 16/17-Jährigen am Barren mit einer technisch soliden Übung (10,5 Punkte). Das Zittergerät machte ihr diesmal keine Schwierigkeiten. Sie turnte konzentriert ihre gelernte Balkenkür, in der sie punktgenau ihre akrobatischen Elemente abrufen konnte. Mit gleich zwei neuen Anforderungen, wie dem Strecksalto vorwärts als Abgang erhielt sie für ihre sturzfreie Darbietung verdiente 12,4 Zähler. Mit der nachfolgenden, sauber und energiegeladen Bodenübung, erreichte Holzwarth starke 13.900 Punkte. Das ebenfalls letzte Gerät bei ihr war der Sprung. Ein Tsukahara in den genauen Stand war der erste und auch einzige Sprung den sie für 13,35 Zähler zeigte, zweitbeste Wertung des Tages. Mit insgesamt 50.150 Punkten reichte es auch bei Alina zu einem Platz unter den besten Zehn, auf Rang 7. Auch dieses Teilnehmerfeld umfasste 28 Leistungsstarke Turnerinnen aus ganz Deutschland.

OT

